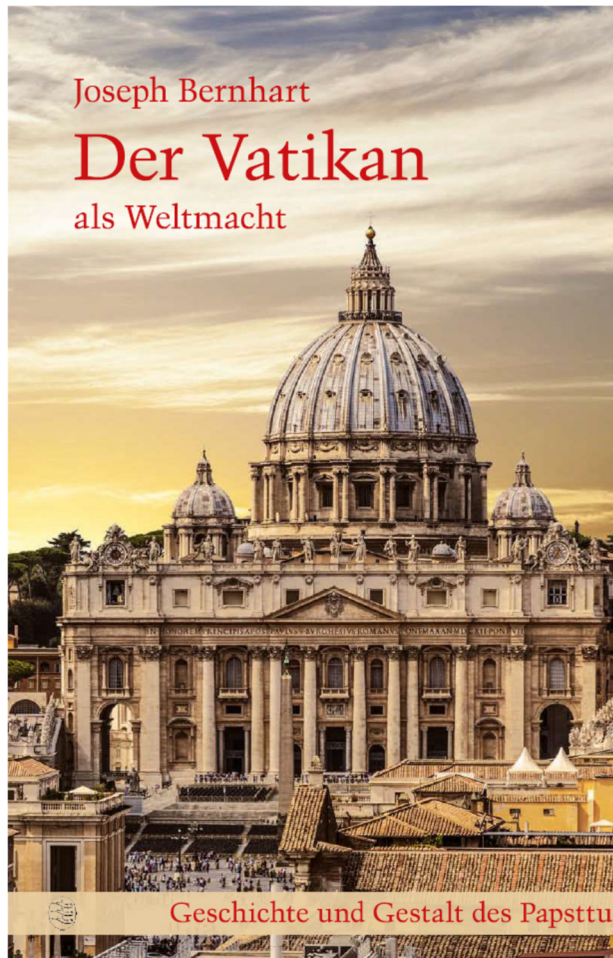


Eine bedeutende Neuerscheinung mit Osnabrücker Beteiligung

Zum Abschluss des vierjährigen Editionsprojekts



Joseph Bernhart:

Der Vatikan als Weltmacht

Geschichte und Gestalt des Papsttums

Kommentierte Neuausgabe

Hg. von Manfred Eder, Thomas Groll und Karin Precht-Nußbaum im Auftrag der Joseph-Bernhart-Gesellschaft e.V., unter Mitarbeit von Markus Zimmer.

Weißenhorn 2019, Hardcover mit Schutzumschlag, 16×24 cm, IV+1092 Seiten und 37 Bildtafeln.

ISBN 978-3-87437-580-1

39,80 Euro.

Die Papstgeschichte Joseph Bernharts (1881-1969) war ein Bestseller. 1929 noch unter dem Titel «Der Vatikan als Thron der Welt» erschienen, erlebte das souverän geschriebene Werk bis in die 1950er-Jahre hinein fünf Auflagen und fünf Übersetzungen.

«Der Vatikan als Weltmacht» bestach seinerzeit nicht nur als umfassende Papstgeschichte, die über fast jeden Papst handelt und einen Einblick in die römische Kurie und die Papstwahl bietet. Auch ihre schriftstellerische Qualität macht den bis heute ungebrochenen Wert dieses Buches aus, das als literarische Leistung ebenso hochstehend ist wie als Historiografie.

Die erforderliche Neubewertung geschichtlicher Ereignisse am Vorabend des 2. Vatikanischen Konzils führte allerdings dazu, dass der damals bereits 80-jährige Bernhart von einer Aktualisierung seines Werkes absah; sein Opus magnum geriet auf diese Weise in der Folgezeit fast in Vergessenheit – zu Unrecht.

Die ausführlich und detailgenau kommentierte Neuausgabe holt dieses «Update» nach, nicht in der Art einer Fortschreibung oder eines Korrigierens, sondern durch umfangreiche Kontextualisierungen, Vertiefungen und Querverweise. Auch Heiteres und Merkwürdiges bleibt nicht

völlig ausgespart. Für die vielen Zitate und Literaturanklänge bei Joseph Bernhart wurden die Quellen nachgewiesen und die jeweiligen Bibelstellen angegeben. Ein sowohl den Text als auch den Kommentar umfassendes Personen- und Ortsregister macht das Buch zu einem nützlichen Nachschlagewerk.

Während vier Jahren wurde der Kommentar vor allem am Lehrstuhl für Kirchengeschichte des Instituts für Katholische Theologie der Universität Osnabrück erarbeitet. Der Lehrstuhlinhaber und Mitherausgeber Professor Dr. Dr. habil. Manfred Eder legt mit seinem wissenschaftlichen Kommentar ein hilfreiches Werkzeug vor für alle, die konzise Angaben zur Papstgeschichte suchen, diachrone Zusammenhänge erkennen wollen oder verlässliche Sekundärliteratur benötigen.